

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/1303
NUR FÜR INTERNEN GEBRAUCH

Finanzministerium
des Landes
Schleswig-Holstein



Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

**Freigegeben durch Beschluss des
Finanzausschusses vom 28.10.2010**

Minister

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
Peter Sönnichsen, MdL
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn
Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Herrn
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstraße 30
24103 Kiel

Kiel, 01. Oktober 2010

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anbei übersende ich den Stabilitätsbericht 2010 des Landes Schleswig-Holstein, der Gegenstand der Beratung des Stabilitätsrates am 15. Oktober sein wird. Ich bitte eine Beratung im Finanzausschuss für eine Sitzung nach den Oktoberferien vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen '

Rainer Wiegard

Finanzministerium
des Landes
Schleswig-Holstein



Stabilitätsbericht 2010 des Landes Schleswig-Holstein

**Bericht des Landes Schleswig-Holstein an den Stabilitätsrat
gemäß § 3 Absatz 2 StabiRatG**

Inhalt

1.	Kennziffern zur aktuellen Haushaltslage und zur Finanzplanung.....	1
a)	Zeitraum der aktuellen Haushaltslage (2008 bis 2010).....	1
b)	Zeitraum der Finanzplanung (2011 bis 2014)	3
c)	Gesamtergebnis der Kennziffernanalyse	5
2.	Ergebnisse der Standardprojektion	5
a)	Standardprojektion auf Basis des Ist-Ergebnisses 2009.....	6
b)	Standardprojektion auf Basis der Soll-Ansätze 2010.....	7
c)	Gesamtergebnis der Standardprojektion.....	8
3.	Verfassungsmäßige Kreditaufnahmegrenze im Jahr 2010.....	8
4.	Ergebnisse der Finanzplanfortschreibung.....	9
5.	Qualitative Gesamtbewertung.....	11
	Anlage	12
	Anhang Datengrundlagen zu den Kennziffern des Landes.....	13

1. Kennziffern zur aktuellen Haushaltslage und zur Finanzplanung

Die aktuelle Haushaltslage und der Finanzplanungszeitraum werden an Hand von vier Kennziffern¹, dem Finanzierungssaldo je Einwohner², der Kreditfinanzierungsquote³, dem Schuldenstand je Einwohner⁴ und der Zins-Steuer-Quote⁵ analysiert. Der Zeitraum, der die aktuelle Haushaltslage beschreiben soll, umfasst die Ist-Werte der vorangegangenen zwei Jahre sowie die Soll-Werte des laufenden Jahres. Der Finanzplanungszeitraum umfasst die Soll bzw. Entwurfs-Werte der Planjahre

Eine Kennziffer gilt als auffällig, wenn mindestens zwei Werte den Schwellenwert verletzen. Ein Zeitraum wird insgesamt auffällig, wenn mindestens drei der vier Kennziffern auffällig sind. Ein Hinweis auf eine drohende Notlage wird dann gegeben, wenn mindestens einer der beiden Zeiträume als auffällig eingeschätzt wird.

a) Zeitraum der aktuellen Haushaltslage (2008 bis 2010)

Der Finanzierungssaldo je Einwohner überschreitet lediglich im Jahr 2010 den Schwellenwert. Ursächlich für diese einmalige Überschreitung dürften die finanzpolitischen Maßnah-

¹ Eine detaillierte Übersicht der Kennziffern und der Schwellenwerte findet sich in der Anlage zu diesem Bericht.

² Der Finanzierungssaldo je Einwohner wird in periodengerechter Abgrenzung des Länderfinanzausgleichs und bereinigt um finanzielle Transaktionen und konjunkturelle Effekte berechnet. Die Bereinigung um konjunkturelle Effekte erfolgt bis zur Festlegung eines geeigneten Konjunkturbereinigungsverfahrens durch den Vergleich zwischen den Ländern. Entnahmen und Zuführungen aus einem Grundstock werden als ordentliche Einnahmen und Ausgaben behandelt. Pensionsfonds werden in Einnahmen und Ausgaben mit dem Kernhaushalts konsolidiert. Der Schwellenwert bei der impliziten Bereinigung durch Ländervergleich für den Zeitraum der aktuellen Haushaltslage gilt als überschritten, wenn der Finanzierungssaldo um mehr als 200 Euro je Einwohner ungünstiger ist als der Länderdurchschnitt. Für den Zeitraum der Finanzplanung gilt der Schwellenwert des laufenden Haushaltsjahres zzgl. einem Aufschlag von 100 Euro je Einwohner.

³ Die Kreditfinanzierungsquote zeigt das Verhältnis der Nettokreditaufnahme in periodengerechter Abgrenzung des Länderfinanzausgleichs zu den bereinigten Ausgaben. Der Schwellenwert gilt im Zeitraum der aktuellen Haushaltslage als überschritten, wenn die Kreditfinanzierungsquote um mehr als 3 Prozentpunkte ungünstiger ist als der Länderdurchschnitt. Für den Zeitraum der Finanzplanung gilt der Schwellenwert des laufenden Haushaltsjahres zzgl. einem Aufschlag von 4 Prozentpunkten.

⁴ Der Schuldenstand je Einwohner wird zum Stichtag des 31.12. des Jahres berechnet. Dabei wird die Einwohnerzahl des 30.06. für das jeweilige Jahr zugrunde gelegt. Grundlage sind die fundierten Schulden am Kreditmarkt. Für die Jahre, für die keine Ist-Daten vorliegen, wird mit der geplanten Nettokreditaufnahme fortgeschrieben. Der Schwellenwert im Zeitraum der aktuellen Haushaltslage gilt als überschritten, wenn der Schuldenstand je Einwohner 130 Prozent des Länderdurchschnitts bei Flächenländern bzw. 220 Prozent des Länderdurchschnitts bei Stadtstaaten übersteigt. Für den Zeitraum der Finanzplanung gilt der Schwellenwert des laufenden Haushaltsjahres zzgl. 200 Euro je Einwohner je Jahr.

⁵ Die Zins-Steuer-Quote gibt das Verhältnis der Zinsausgaben zu den Steuereinnahmen an. Dabei werden die Zinsausgaben in der Abgrenzung analog zum Schuldenstand behandelt. Die zugrunde gelegten Steuereinnahmen werden berechnet aus der Summe der Steuereinnahmen des Landes abzgl. LFA-Leistungen und zzgl. erhaltene LFA-Zahlungen in periodengerechter Abgrenzung des Länderfinanzausgleichs, der allg. BEZ, der Förderabgabe und der Kompensationszahlungen, soweit diese im LFA berücksichtigt werden (Kfz-Steuer-Kompensation). Der Schwellenwert gilt für den Zeitraum der aktuellen Haushaltslage als überschritten, wenn die Zins-Steuer-Quote 140 Prozent des Länderdurchschnitts bei Flächenländern bzw. 150 Prozent des Länderdurchschnitts bei Stadtstaaten übersteigt. Für den Zeitraum der Finanzplanung gilt der Schwellenwert des laufenden Haushaltsjahres zzgl. einem Aufschlag von 1 Prozentpunkt.

men im Zusammenhang mit der Wirtschaftskrise sein. In der Gesamtschau der Jahre 2008 bis 2010 ist der Indikator nicht auffällig.

Finanzierungssaldo in Euro je Einwohner				
	SH	Schwelle	Überschreitung	Auffälligkeit
2008	-91	-132	nein	nein
2009	-354	-403	nein	
2010	-587	-575	ja	

Die hohe Verschuldung und die sich daraus ergebenden hohen Zinsausgaben sowie die schwache Finanzkraft bewirken, dass für die übrigen drei Indikatoren jeweils Auffälligkeiten angezeigt werden.

Für die **Kreditfinanzierungsquote** wird für alle drei Jahre eine Überschreitung der Schwellenwerte angezeigt.

Kreditfinanzierungsquote				
	SH	Schwelle	Überschreitung	Auffälligkeit
2008	5,7%	3,5%	ja	ja
2009	11,3%	8,8%	ja	
2010	16,4%	11,7%	ja	

Für den **Schuldenstand je Einwohner** wird für alle drei Jahre eine Überschreitung der Schwellenwerte angezeigt.

Schuldenstand in Euro je Einwohner				
	SH	Schwelle	Überschreitung	Auffälligkeit
2008	7.891	7.808	ja	ja
2009	8.545	8.125	ja	
2010	9.105	8.563	ja	

Bei der **Zins-Steuer-Quote** werden für das Jahr 2008 keine Überschreitung und für die Jahre 2009 und 2010 jeweils Überschreitungen angezeigt.

Zins-Steuer-Quote				
	SH	Schwelle	Überschreitung	Auffälligkeit
2008	13,7%	13,9%	nein	ja
2009	14,9%	14,2%	ja	
2010	18,1%	15,8%	ja	

Für das Land Schleswig-Holstein werden für den aktuellen Zeitraum (2008 bis 2010) bei drei von vier Indikatoren Auffälligkeiten angezeigt. Der Finanzierungssaldo ist nicht auffällig. Dies ist auf die erfolgreichen Konsolidierungsmaßnahmen seit dem Jahr 2005 zurückzuführen. Die übrigen Indikatoren reagieren relativ träge auf einen veränderten finanzpolitischen Kurs und

zeigen deshalb zum überwiegenden Teil noch Überschreitungen der gesetzten Schwellenwerte an. Hier spiegeln sich die Vorbelastungen aus der hohen Verschuldung wider.

Insgesamt ist der Zeitraum der Jahre 2008 bis 2010 auffällig.

Kennziffer	Bewertung des Indikators	Bewertung der aktuellen Haushaltslage
Finanzierungssaldo je EW	nicht auffällig	auffällig
Kreditfinanzierungsquote	auffällig	
Zins-Steuer-Quote	auffällig	
Schuldenstand	auffällig	

b) Zeitraum der Finanzplanung (2011 bis 2014)

Der **Finanzierungssaldo je Einwohner** verletzt in den Jahren 2011 bis 2014 nicht die Schwellenwerte. Er zeigt im Finanzplanungszeitraum insgesamt keine Auffälligkeit.

Finanzierungssaldo in Euro je Einwohner				
	SH	Schwelle	Überschreitung	Auffälligkeit
2011	-505	-675	nein	nein
2012	-434	-675	nein	
2013	-367	-675	nein	
2014	-292	-675	nein	

Für die **Kreditfinanzierungsquote** wird lediglich für das Jahr 2011 eine Schwellenwertverletzung angezeigt. In der Gesamtschau der Jahre 2011 bis 2014 ist der Indikator nicht mehr auffällig.

Kreditfinanzierungsquote				
	SH	Schwelle	Überschreitung	Auffälligkeit
2011	17,4%	15,7%	ja	nein
2012	14,1%	15,7%	nein	
2013	11,5%	15,7%	nein	
2014	8,9%	15,7%	nein	

Die hohe Verschuldung, die sich daraus ergebenden hohen Zinsausgaben sowie die schwache Finanzkraft bewirken, dass für die **Zins-Steuer-Quote** in den Jahren 2012 bis 2014 jeweils Überschreitungen der Schwellenwerte angezeigt werden. Der Indikator ist deshalb insgesamt auffällig.

Zins-Steuer-Quote				
	SH	Schwelle	Überschreitung	Auffälligkeit
2011	16,3%	16,8%	nein	ja
2012	17,3%	16,8%	ja	
2013	18,6%	16,8%	ja	
2014	18,9%	16,8%	ja	

Der **Schuldenstand je Einwohner** überschreitet in den Jahren 2011 bis 2014 jeweils den Schwellenwert. Es wird deshalb insgesamt für diesen Indikator eine Auffälligkeit angezeigt.

Schuldenstand in Euro je Einwohner				
	SH	Schwelle	Überschreitung	Auffälligkeit
2011	9.680	8.763	ja	ja
2012	10.157	8.963	ja	
2013	10.558	9.163	ja	
2014	10.880	9.363	ja	

Für den Finanzplanungszeitraum werden für das Land Schleswig-Holstein lediglich bei der Zins-Steuer-Quote sowie den Schuldenstand je Einwohner, also bei zwei der vier Indikatoren, Auffälligkeiten angezeigt. Diese beiden Indikatoren sind in besonderer Weise vergangenheitsbezogen. Die Konsolidierungserfolge seit 2005 spiegeln sich auch im Finanzplanungszeitraum nicht in einer Unterschreitung der jeweiligen Schwellenwerte wider, da das erreichte Schuldenniveau und die damit zusammenhängenden Zinslasten träge reagieren. Die ergriffenen Maßnahmen zeigen sich hingegen deutlich in der positiven Entwicklung des Finanzierungssaldos und der Kreditfinanzierungsquote.

Dementsprechend ist der Finanzplanungszeitraum insgesamt nicht auffällig und liefert einen positiven Ausblick auf die weitere finanzwirtschaftliche Entwicklung des Landes.

Kennziffer	Bewertung des Indikators	Bewertung des Finanzplanungszeitraums
Finanzierungssaldo je EW	nicht auffällig	nicht auffällig
Kreditfinanzierungsquote	nicht auffällig	
Zins-Steuer-Quote	auffällig	
Schuldenstand	auffällig	

c) Gesamtergebnis der Kennziffernanalyse

Für das Land Schleswig-Holstein wird durch das Kennziffersystem **insgesamt auf eine drohende Haushaltsnotlage hingewiesen**, da der Zeitraum der die aktuelle Haushaltslage beschreibt, auffällig ist. Dies bewirken die hohen Vorbelastungen aufgrund der Verschuldungssituation und die daraus resultierenden Zinslasten. Diese Indikatoren reagieren relativ träge auf Konsolidierungsmaßnahmen. Insofern spiegeln sich hier noch nicht die Konsolidierungserfolge seit 2005 wider. Die Umsteuerungsmaßnahmen konnten sich noch nicht vollständig in einer Verbesserung dieser Indikatorenwerte niederschlagen. Hingegen zeigen sich Erfolge von Konsolidierungsmaßnahmen im Finanzierungssaldo relativ schnell. Deshalb überschreitet der Indikator trotz der schweren Wirtschaftskrise lediglich im Kalenderjahr 2010 den Schwellenwert leicht. Dieser Indikator ist im aktuellen Zeitraum nicht auffällig.

Die Überschreitungen der Schwellenwerte im Finanzplanungszeitraum liegen ebenfalls bei den vergangenheitsorientierten Indikatoren, dem Schuldenstand je Einwohner und der Zins-Steuer-Quote. Die seit 2005 eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen und die auf wirtschaftliches Wachstum orientierte Politik der Landesregierung führen für den Analysezeitraum im Finanzierungssaldo je Einwohner sowie in der Kreditfinanzierungsquote zu keiner Verletzung der Schwellenwerte.

Zeitraum	Bewertung des jeweiligen Zeitraums	Gesamtbewertung
Bewertung der aktuellen Haushaltslage	auffällig	auffällig
Bewertung des Finanzplanungszeitraums	nicht auffällig	

2. Ergebnisse der Standardprojektion

Die Standardprojektion soll unabhängig vom Kennziffernbündel aufzeigen, wie sich die Haushaltslage einer Gebietskörperschaft mittelfristig entwickelt und ob Hinweise auf eine drohende Notlage existieren. Grundsätzlich ermittelt die Standardprojektion, gemessen an der Kennziffer Schuldenstand, bei welcher Zuwachsrates der Ausgaben am Ende des Projektionszeitraums eine Auffälligkeit gerade noch vermieden wird. Die mit der Projektion ermittelte Ausgabenzuwachsrates wird an einem Referenzwert – abgeleitet aus der Entwicklung der Ländergesamtheit - gemessen.

Die Projektion wird einerseits auf Basis der Ist-Werte des vorangegangenen Jahres und auf Basis der Soll-Werte des laufenden Jahres erstellt. Dieses Vorgehen soll sicherstellen, dass einmalige Schwankungen in den Einnahmen oder den Ausgaben nicht zu Fehlinterpretationen führen. Wenn in beiden Projektionsjahren die Schwellenwerte unterschritten werden, so deutet dies auf eine drohende Notlage.

Die Standardprojektion des jeweiligen Basisjahres Jahres zeigt eine Auffälligkeit, wenn die für die Ländergesamtheit ermittelte Ausgabenwachstumsrate durch die jeweilige Gebietskörperschaft um mehr als drei Prozentpunkte unterschritten werden müsste.

Die der Projektion zugrunde gelegte Einnahmeentwicklung wird auf Basis einheitlicher technischer Annahmen geschätzt. Lediglich aus Vereinfachungsgründen wird bei diesem Verfahren auf die Ausgabeseite der Haushalte fokussiert. Konsolidierungserfordernisse können grundsätzlich sowohl auf der Ausgabeseite als auch auf der Einnahmeseite bewältigt werden.

Im Rahmen der Standardprojektion wird für jedes Land ermittelt, wie hoch der Schuldenstand des betreffenden Landes im Projektionsendjahr sein darf, damit die Kennziffer „Schuldenstand je Einwohner“ gerade noch nicht auffällig wird. Der Referenzwert der Kennziffer „Schuldenstand je Einwohner“ für das Projektionsendjahr wird so bestimmt, dass die Schuldenquote der Ländergesamtheit (Schuldenstand der Ländergesamtheit in Relation zum Bruttoinlandsprodukt) auf dem Niveau des Projektionsstartjahres stabilisiert wird. Die Differenz zwischen dem auffälligen Schuldenstand je Einwohner im Endjahr und dem Schuldenstand je Einwohner im Startjahr der Projektion ergibt den rechnerischen Wert für die Summe der zusätzlichen Kreditaufnahme je Einwohner, für die noch nicht auf eine drohende Notlage hingewiesen wird. Daraus wird die maximal zulässige Gesamtverschuldung durch Multiplikation mit der Einwohnerzahl ermittelt. Diese wird linear auf den Projektionszeitraum verteilt.

Auf Basis einheitlicher Annahmen für die Einnahmeseite und durch Addition der ermittelten jährlich gerade noch zulässigen Verschuldung wird die rechnerische Höhe von Ausgaben bestimmt. Die so ermittelten maximal möglichen Ausgaben im Projektionsendjahr werden auf die Ausgaben im Startjahr bezogen.

Daraus wird eine landesindividuelle durchschnittliche Zuwachsrate ermittelt. Diese Zuwachsrate wird mit einem Referenzwert verglichen, der aus der Entwicklung der Ländergesamtheit abgeleitet wird.

a) Standardprojektion auf Basis des Ist-Ergebnisses 2009

Die maximal zulässige jahresdurchschnittliche Ausgabenwachstumsrate gemäß der Projektionsmethodik auf Basis der Ist-Ergebnisse 2009, bei der im Projektionsendjahr 2016 gerade noch keine Auffälligkeit festgestellt wird bzw. auf eine drohende Haushaltsnotlage noch nicht hingewiesen wird, liegt bei 0,7 Prozent. Die maximal zulässige jahresdurchschnittliche Ausgabenwachstumsrate der Ländergesamtheit liegt bei 2,5 Prozent. Der aus den Ergebnissen für die Ländergesamtheit abgeleitete Referenzwert liegt bei -0,5 Prozent.

Einwohner am 30.06.2009 in Millionen	2.830
Schuldenstand je EW im Jahr 2009 in Euro	8.545
maximal zulässiger Schuldenstand je EW 2016 (abgeleitet aus Ländergesamtheit) in Euro	9.720
maximal zulässiger Schuldenzuwachs je EW in Euro	1.175
maximal zulässiger Gesamtschuldenzuwachs in Millionen Euro	3.324
maximal zulässiger Gesamtschuldenzuwachs in Millionen Euro je Jahr	475
bereinigte Einnahmen auf Basis einheitlicher Annahmen	8.841
rechnerische Ausgaben im Jahr 2016	9.316
Ausgaben Ist 2009	8.886
rechnerischer relativer Gesamtausgabenzuwachs	4,84%
rechnerischer relativer jahresdurchschnittlicher Ausgabenzuwachs	0,69%

Das Land Schleswig-Holstein unterschreitet diesen Referenzwert nicht. Für Schleswig-Holstein wird damit im Rahmen der Standardprojektion auf Basis der Ist-Ergebnisse 2009 keine Auffälligkeit festgestellt.

b) Standardprojektion auf Basis der Soll-Ansätze 2010

Die maximal zulässige jahresdurchschnittliche Ausgabenzuwachsrates gemäß der Projektionsmethodik auf Basis der Soll-Ansätze 2010, bei der im Projektionsendjahr 2017 gerade noch keine Auffälligkeit festgestellt wird bzw. auf eine drohende Haushaltsnotlage noch nicht hingewiesen wird, liegt bei 0,1 Prozent. Die maximal zulässige jahresdurchschnittliche Ausgabenzuwachsrates der Ländergesamtheit liegt bei 2,5 Prozent. Der aus den Ergebnissen für die Ländergesamtheit abgeleitete Referenzwert liegt bei -0,5 Prozent.

Einwohner am 30.06.2009 in Millionen	2.830
erwarteter Schuldenstand je EW im Jahr 2010 in Euro	9.105
maximal zulässiger Schuldenstand je EW 2017 (abgeleitet aus Ländergesamtheit) in Euro	10.323
maximal zulässiger Schuldenzuwachs je EW in Euro	1.219
maximal zulässiger Gesamtschuldenzuwachs in Millionen Euro	3.448
maximal zulässiger Gesamtschuldenzuwachs in Millionen Euro je Jahr	493
bereinigte Einnahmen auf Basis einheitlicher Annahmen	9.033
rechnerische Ausgaben im Jahr 2017	9.526
Ausgaben lt. 2. NT-HH 2010	9.446
rechnerischer relativer Gesamtausgabenzuwachs	0,84%
rechnerischer relativer jahresdurchschnittlicher Ausgabenzuwachs	0,12%

Das Land Schleswig-Holstein unterschreitet diesen Referenzwert nicht. Für Schleswig-Holstein wird damit im Rahmen der Standardprojektion auf Basis der Soll-Ansätze 2010 keine Auffälligkeit festgestellt.

c) Gesamtergebnis der Standardprojektion

Die Ergebnisse der Standardprojektion auf Basis der Ist-Ergebnisse des Jahres 2009 und auf Basis der Soll-Ansätze für das Jahr 2010 zeigen für Schleswig-Holstein sowohl für das Projektionsendjahr 2016 (Projektion ausgehend vom Jahr 2009) als auch für das Projektionsendjahr 2017 (Projektion ausgehend vom Jahr 2010) jeweils keine Auffälligkeit.

Basisjahr	Projektionsendjahr	Maximales jahresdurchschnittliches Ausgabewachstum bis zur Erreichung des Schwellenwertes (Kennziffer Schuldenstand je Einwohner) im Projektionsendjahr		
		Land SH	Referenzwert	Länderdurchschnitt
2009	2016	0,7	-0,5	2,5
2010	2017	0,1	-0,5	2,5

Die Ergebnisse der Standardprojektion liefern keinen Hinweis auf eine drohende Haushaltsnotlage.

3. Verfassungsmäßige Kreditaufnahmegrenze im Jahr 2010

Schleswig-Holstein hat seine verfassungsrechtliche Norm zur Begrenzung der Kreditaufnahme im Sinne des Art. 109 Abs. 3 Grundgesetz verändert.

Die bisher geltende Anknüpfung an die Investitionen wurde damit aufgegeben und der Grundsatz eines ausgeglichenen Haushalts verfassungsrechtlich verankert. Gleichzeitig wird die Möglichkeit eingeräumt, bei einer vor der Normallage abweichenden wirtschaftlichen Entwicklung konjunkturelle Effekte symmetrisch zu berücksichtigen. Zudem ist für Naturkatastrophen und außergewöhnliche Notsituationen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen und die Finanzlage erheblich beeinträchtigen eine Kreditaufnahmemöglichkeit vorgesehen. Hierfür aufgenommene Kredite sind jedoch mit einem Tilgungsplan zu versehen und die Verschuldung ist verbindlich zurückzuführen.

Im Zusammenhang mit der Beschlussfassung über die Landesschuldengrenze wurde gleichzeitig der Konsolidierungspfad des Landes verfassungsrechtlich verankert. Für den Zeitraum bis zum Jahr 2020 ist die Reduzierung des strukturellen Defizits des Jahres 2010 vorgeschrieben. Das Jahr 2010 stellt damit den Ausgangspunkt der Vorgaben für die weitere finanzwirtschaftliche Entwicklung dar. Mit dem Haushalt des Jahres in der Fassung des 2. Nachtrages werden die verfassungsrechtlichen Vorgaben des Landes eingehalten.

4. Ergebnisse der Finanzplanfortschreibung

Das Land Schleswig-Holstein hat seine Finanzplanung als Teil einer Langfristplanung bis zum Jahr 2020 vorgelegt.⁶ Es hat damit nicht nur, wie gesetzlich vorgeschrieben, einen Finanzplan bis zum Jahr 2014 vorgelegt, sondern eine Fortschreibung der Finanzplanung, die den Konsolidierungspfad aufzeigt.

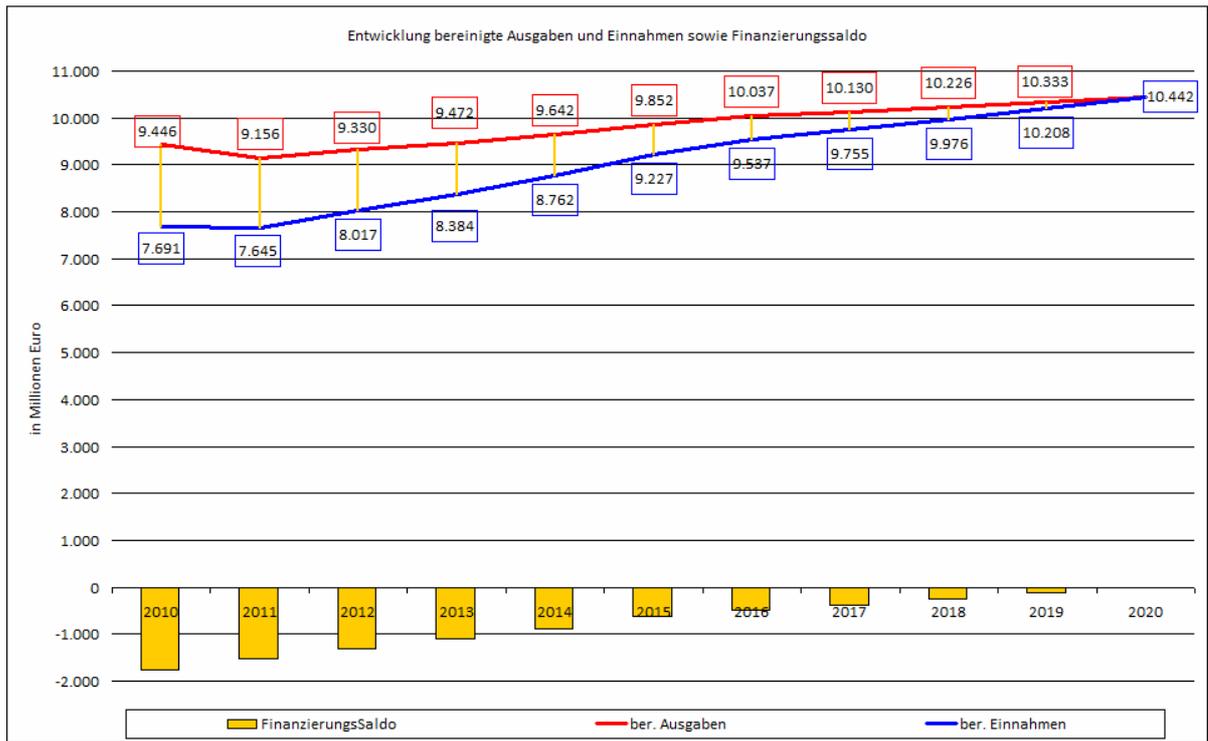
Ziel ist es, ab dem Jahr 2020 einen strukturell ausgeglichenen Haushalt aufzustellen und zu vollziehen. In der Übergangsphase soll das strukturelle Defizit Jahr für Jahr um 10 Prozent des Ausgangswertes, der Wert, der für das Jahr 2010 festgestellt wird, zurückgeführt werden.

Grundlage der Langfristplanung ist eine Betrachtung einer zunächst vorläufigen konjunkturneutralen Einnahmeentwicklung, die auf Basis eines längerfristigen Durchschnitts bis zum Jahr 2020 extrapoliert wurde. Ausgehend von dieser strukturellen Einnahmeentwicklung wurde ein maximal zulässiges Ausgabevolumen für den Zeitraum bis zum Jahr 2020 bestimmt.

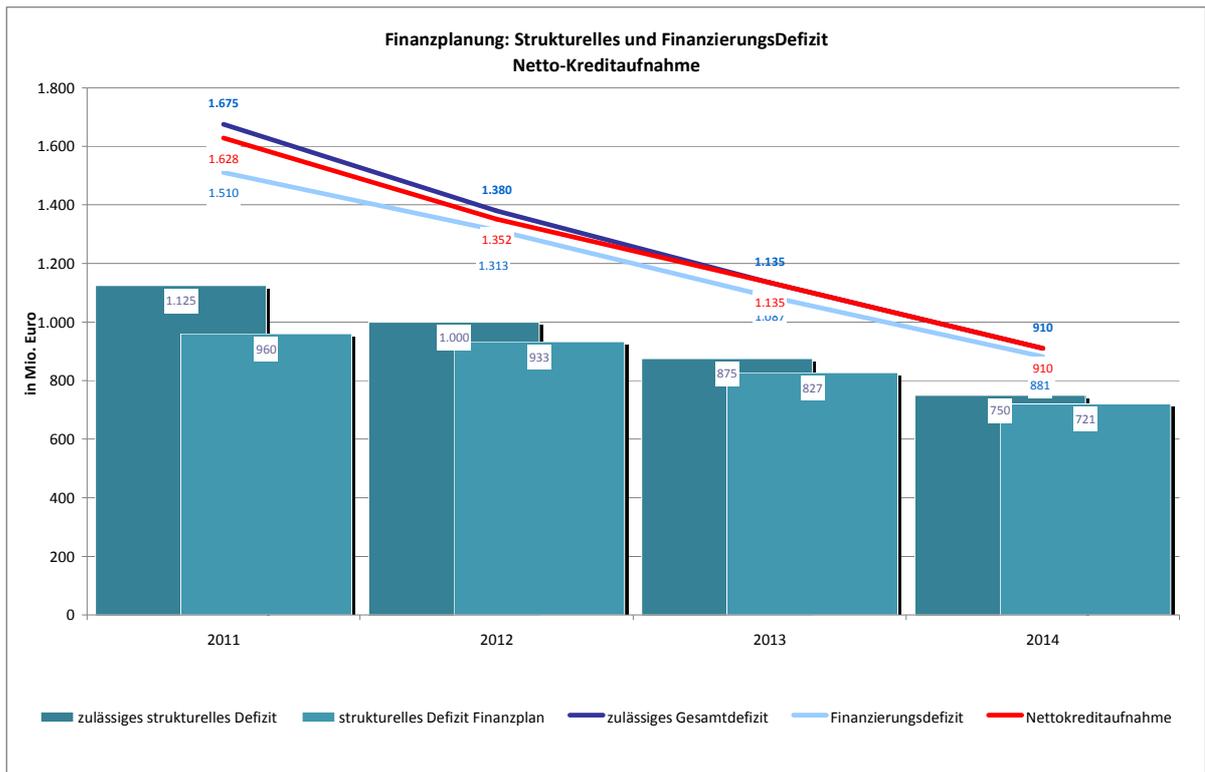
Auf Basis des zweiten Nachtrages 2010 und der aus der Vergangenheit abgeleiteten und (vorläufigen) konjunkturneutralen Steuereinnahme des Jahres 2010, wurde ein vorläufiges strukturelles Defizit in Höhe von rd. 1,25 Milliarden Euro bestimmt. Für die Finanzplanung wird davon ausgegangen, dieses strukturelle Defizit gleichmäßig in zehn Schritten von 125 Millionen Euro durch Maßnahmen auf der Einnahme- und Ausgabeseite zurückzuführen.

Unter Berücksichtigung der mit der Mai-Steuerschätzung 2010 prognostizierten Steuerentwicklung steigen im Konsolidierungszeitraum bis zum Jahr 2020 die bereinigten Einnahmen von derzeit rund 7,7 Milliarden Euro um circa 2,75 Milliarden Euro auf rund 10,4 Milliarden Euro. Dies bedeutet eine jährliche Steigerung von jahresdurchschnittlich gut 3 Prozent. Für die bereinigten Ausgaben wird ein Anstieg von derzeit rund 9,4 Milliarden Euro um circa 1 Milliarde auf 10,4 Mrd. Euro zugelassen. Dies bedeutet einen jährlichen Anstieg von jahresdurchschnittlich 1 Prozent. Der Anstieg der Ausgaben wird damit deutlich unterhalb des Anstieges der Einnahmen gehalten.

⁶ Die detaillierte Finanzplanung des Landes für die Jahre 2010 bis 2014 sowie die Fortschreibung bis zum Jahr 2020 ist elektronisch veröffentlicht unter: http://www.schleswig-holstein.de/FM/DE/Landeshaushalt/Finanzplan/Finanzplan_node.html.



Im Finanzplanungszeitraum wird das vorläufig festgelegte strukturelle Defizit Jahr für Jahr über die festgelegten 125 Mio. Euro hinaus reduziert. Der angenommenen konjunkturellen Entwicklung entsprechend, darf 2011 und 2012 das maximal zulässige Defizit 1,675 Milliarden Euro bzw. 1,38 Milliarden Euro betragen. Mit dem Haushaltsentwurf wird das strukturelle Defizit 2011 auf 960 bzw. 933 Millionen Euro in 2012 zurückgeführt. Das tatsächliche Defizit beträgt rund 1,51 Milliarden Euro bzw. 1,31 Milliarden Euro. In den Jahren 2013 und 2014 werden das strukturelle und das tatsächliche Defizit weiter reduziert.



5. Qualitative Gesamtbewertung

Das Kennziffersystem gibt einen Hinweis auf eine drohende Notlage. Konkret handelt es sich dabei um eine Problemlage, die für den aktuellen Zeitraum (2008 bis 2010) angezeigt wird. Die Werte der Kennziffern für die Jahre 2008 bis 2010 weisen in der Mehrheit Überschreitungen der Schwellenwerte auf. Dies gilt nicht für die Werte der Kennziffern für den Finanzplanungszeitraum (2011 bis 2014). Insofern liefert das Kennziffersystem einen positiven Ausblick. Dieser positive Ausblick wird untermauert durch die Ergebnisse der Standardprojektion. Auch die Ergebnisse der Standardprojektion liefern sowohl auf Basis der Ist-Ergebnisse des Jahres 2009 als auch auf Basis der Soll-Werte des Jahres 2010 keinen Hinweis auf eine drohende Notlage.

Der für den Zeitraum 2008 bis 2010 dargestellte Hinweis auf eine drohende Notlage hat seine Ursache in den überwiegend träge reagierenden Kennziffern. Die Konsolidierungsmaßnahmen seit dem Jahr 2005 spiegeln sich noch nicht vollständig in einer Verbesserung der Werte der Kennziffern wider. Dies gilt nicht für die Kennziffer Finanzierungssaldo je Einwohner. Dieser ist auch im Zeitraum 2008 bis 2010 nicht auffällig.

Mit den Eckwerten der Finanzplanung und dessen Fortschreibung wird überdies deutlich, dass das Land die notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen ergriffen hat, um ab dem Jahr 2020 einen strukturell ausgeglichenen Haushalt vorweisen zu können.

Anlage

Finanzierungssaldo in Euro je Einwohner				
	SH	Schwelle	Überschreitung	Auffälligkeit
2008	-91	-132	nein	nein
2009	-354	-403	nein	
2010	-587	-575	ja	
2011	-505	-675	nein	nein
2012	-434	-675	nein	
2013	-367	-675	nein	
2014	-292	-675	nein	

Kreditfinanzierungsquote				
	SH	Schwelle	Überschreitung	Auffälligkeit
2008	5,7%	3,5%	ja	ja
2009	11,3%	8,8%	ja	
2010	16,4%	11,7%	ja	
2011	17,4%	15,7%	ja	nein
2012	14,1%	15,7%	nein	
2013	11,5%	15,7%	nein	
2014	8,9%	15,7%	nein	

Zins-Steuer-Quote				
	SH	Schwelle	Überschreitung	Auffälligkeit
2008	13,7%	13,9%	nein	ja
2009	14,9%	14,2%	ja	
2010	18,1%	15,8%	ja	
2011	16,3%	16,8%	nein	ja
2012	17,3%	16,8%	ja	
2013	18,6%	16,8%	ja	
2014	18,9%	16,8%	ja	

Schuldenstand in Euro je Einwohner				
	SH	Schwelle	Überschreitung	Auffälligkeit
2008	7.891	7.808	ja	ja
2009	8.545	8.125	ja	
2010	9.105	8.563	ja	
2011	9.680	8.763	ja	ja
2012	10.157	8.963	ja	
2013	10.558	9.163	ja	
2014	10.880	9.363	ja	

Anhang Datengrundlagen zu den Kennziffern des Landes

1. Kennziffernübersicht 2008 - 2010
2. Kennziffernübersicht 2011 - 2014

1. Kennziffernübersicht 2008 - 2010

**Übersicht der Kennziffern Stabilitätsrat
Haushaltsjahr: 2008 Ist**

Lfd. Nr.	Kennziffer und Daten	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BE	HB	HH	Lges
0	Struktureller Finanzierungssaldo (kontjunkturbereinigt)	Mio. €																
1	Struktureller Finanzierungssaldo (kontjunkturbereinigt)	€																
2	Struktureller Finanzierungssaldo (nicht konjunkturbereinigt)	Mio. €	3.644	149	-724	312	-165	-996	-137	-420	1.955	176	-259	303	235	-446	289	5.548
3	Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner (nicht konjunkturbereinigt)	€	291	59	-119	187	-21	-55	-34	-406	465	73	-91	133	69	-674	163	68
4	Einwohner am 30.06. des laufenden Jahres	Mio. €	12.519,312	2.529,596	6.069,386	1.672,964	7.988,329	17.968,124	4.038,823	1.033,745	4.205,131	2.398,347	2.835,264	2.276,136	3.424,801	661,793	1.768,686	82.126,628
5	Finanzierungssaldo (finanzstatistisch)	Mio. €	2.976	74	-932	241	-114	-1.381	-805	-473	1.275	60	-318	175	766	-535	253	2.241
6	Bereinigte Einnahmen (ohne Konsolidierungshilfen) / FAG periodengerecht	Mio. €	41.027	10.103	19.978	7.153	23.330	49.895	12.153	2.857	17.333	9.904	8.264	9.315	21.619	3.601	11.263	274.980
6a	Bereinigte Einnahmen gem. SFK-3		35.633	41.090	19.968	7.203	23.129	50.051	12.150	2.830	17.364	9.882	8.268	9.385	21.840	3.668	11.265	274.916
6b	Konsolidierungshilfen		10	-62	10	-50	201	-155	3	27	-21	22	-24	-70	-221	-66	-2	-423
6c	Saldo FAG Einnahmen (Rechnung ././ Kasse)		8.309	3.329	4.689	3.329	8.479	13.932	3.892	7.847	1.225	4.466	2.855	4.325	7.657	1.182	1.366	87.693
6c1	Summe FAG Einnahmen Rechnung		8.309	3.329	4.689	3.329	8.479	13.932	3.892	7.847	1.225	4.466	2.855	4.325	7.657	1.182	1.366	87.693
6c11	USI Rechnung		9.672	3.492	4.689	2.582	7.989	13.882	3.320	1.051	6.226	3.587	2.679	3.434	3.516	511	1.366	76.307
6c12	LFA-Einnahmen Rechnung		0	0	0	627	323	50	377	117	1.170	632	178	643	3.154	507	0	8.322
6c13	Allg.-BEZ Rechnung		0	0	0	249	167	0	195	58	451	247	97	247	966	164	0	3.063
6c2	Summe FAG Einnahmen Kasse		8.299	9.735	4.391	3.378	8.278	14.088	3.889	1.198	7.868	4.444	2.979	4.395	7.878	1.248	1.368	88.116
6c21	USI Kasse		8.299	9.735	4.391	3.378	8.278	14.088	3.889	1.198	7.868	4.444	2.979	4.395	7.878	1.248	1.368	88.116
6c22	LFA-Einnahmen Kasse		0	0	0	551	390	264	349	173	1.189	658	177	659	3.267	559	0	8.810
6c23	Allg.-BEZ Kasse		0	0	0	202	183	0	186	59	453	252	102	248	1.005	172	0	3.109
6d	Zahlungen von gleicher Ebene (nur Ländergesamt)		7	26	10	13	23	31	17	1	20	6	20	7	73	6	46	335
6d1	Zahlungen von Ländern ohne LFA-Einnahmen		8.309	0	0	545	323	50	377	117	1.170	632	178	643	3.154	507	0	8.322
6d2	LFA-Einnahmen (Ist-Abgrenzung Rechnung)		0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
7	Einnahmen vom Pensionfonds*	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Einnahmen von der Versorgungsrücklage	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
9	Bereinigte Ausgaben (einschließlich Zuführungen an Pensionfonds und Versorgungsrücklage) / FAG periodengerecht	Mio. €	34.874	38.060	20.899	6.912	23.444	51.274	12.959	3.351	16.057	9.844	8.582	9.140	20.854	4.135	11.019	272.775
9a	Bereinigte Ausgaben gem. SFK-3 ¹		34.472	38.229	21.043	6.888	23.444	51.193	12.959	3.351	16.057	9.823	8.582	9.140	20.854	4.101	11.091	272.116
9b	Zuzesetzung zu bereinigten Ausgaben: Zuführungen an Pensionfonds & Versorgungsrücklage		502	35	0	24	0	81	0	0	0	16	0	0	0	34	0	692
9c	Saldo FAG Ausgaben (Rechnung ././ Kasse)		-101	-204	-144	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-72	-521
9c1	Saldo FAG Ausgaben (Rechnung ././ Kasse)		2.521	2.938	2.489	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	375	8.322
9c2	LFA-Ausgaben Rechnung		2.621	3.142	2.633	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	447	8.844
10	LFA-Ausgaben Kasse	Mio. €	502	35	0	24	0	81	351	11	537	16	0	0	0	34	9	1.589
11	Zuführungen an Pensionfonds**	Mio. €	121	105	0	0	60	161	41	11	7	5	22	92	28	7	23	849
12	Zuführungen an Versorgungsrücklage	Mio. €	11	9	-11	0	0	-2	1	21	0	0	0	0	1	-2	9	36
13	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	Mio. €	-20	-154	-30	-46	119	-71	-273	-44	-114	-88	-30	-34	573	-48	6	-317
14	Saldo der finanziellen Transaktionen	Mio. €	91	209	20	69	190	473	119	9	39	46	10	34	961	2	312	2.686
15	Einnahmen aus finanziellen Transaktionen	Mio. €	91	209	20	69	190	473	119	9	39	45	8	14	233	2	63	1.471
16	Darlehensrückflüsse (einschl. Gewährleistungen)	Mio. €	0	0	0	0	170	0	0	0	0	1	2	21	728	0	231	1.196
17	Veräußerung von Beteiligungen	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18
18	Schuldenaufnahme beim öff. Bereich	Mio. €	110	363	132	114	72	544	392	53	153	133	40	69	388	50	305	3.003
19	Ausgaben der finanziellen Transaktionen	Mio. €	62	232	42	114	29	309	358	6	140	91	39	26	295	1	49	1.850
20	Vergabe von Darlehen (einschl. Gewährleistungen)	Mio. €	2	81	38	59	43	123	17	41	13	43	0	37	34	43	239	798
21	Erwerb von Beteiligungen ¹	Mio. €	46	50	35	0	0	113	17	5	0	0	1	6	59	7	18	355
22	Tilgungsausgaben an öff. Bereich	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht der Kennziffern Stabilitätsrat
Haushaltsjahr: 2008 Ist

Lfd. Nr.	Kennziffer und Daten	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BE	HB	HH	Lges
		Mio. €																
22	Saldo landesrechtlicher Pensionfonds	522	35	0	0	23	0	84	354	0	557	22	0	0	0	35	13	1.645
23	Einnahmen	522	35	0	0	24	0	84	357	0	557	22	0	0	0	35	13	1.649
24	Einnahmen vom Land	502	35	0	0	24	0	81	351	0	537	16	0	0	0	34	9	1.589
25	sonstige Einnahmen	20	0	0	0	0	0	3	7	0	20	6	0	0	0	1	4	60
26	Ausgaben	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
27	Ausgaben an Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
28	sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
29	Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a	146	130	10	178	5	78	230	41	11	9	7	29	94	43	7	29	1.047
30	Einnahmen	146	130	10	178	5	78	230	41	11	9	7	29	95	43	7	29	1.048
31	Einnahmen vom Land	121,0	105	8	155	4	60	161	41	11	7	5	22	92	28	7	23	849
32	sonstige Einnahmen	25	26	3	23	1	18	69	0	0	2	2	7	3	15	1	6	199
33	Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
34	Ausgaben an Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
35	sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Saldo Grundstock	-35	349	0	0	-4	-10	0	0	-2	-1	0	0	0	0	0	0	297
37	Entnahmen	47	354	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	402
38	Zuführungen	82	4	0	0	4	12	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	105
39	ggf. Konjunkturkomponente (+/-)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
100	Kreditfinanzierungsquote	-2,3%	-1,3%	0,1%	2,7%	-1,1%	1,6%	2,1%	4,7%	13,8%	-4,0%	-0,5%	5,7%	-0,3%	-2,3%	12,1%	-1,0%	0,5%
101	Nettokreditaufnahme in SiR-Abgrenzung / FAG periodend	-784	-507	13	562	-79	378	1.070	591	463	-628	-50	490	-23	-478	497	-113	1.401
101a	Saldo FAG (Rechnung / Kasse)	111	142	-23	154	-50	201	-155	3	27	-21	22	-24	-70	-221	-66	70	98
102	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt in SiR-Abgrenzung	8.924	2.909	4.589	3.957	1.488	6.816	18.121	6.907	1.365	2.941	5.645	3.217	1.636	6.943	2.927	2.418	80.803
102a	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt gem. SFK-3 ²	8.924	953	4.589	3.957	1.488	6.816	18.121	6.907	1.365	2.941	5.645	3.217	1.636	6.943	2.927	2.418	78.848
102b	Korrektur bewilligte/aufgeschobene Kreditaufnahme		1.956															
103	Schuldentilgung am Kreditmarkt	8.929	3.109	4.589	3.063	1.588	6.159	16.893	5.918	863	3.024	5.645	2.723	1.636	7.600	2.455	2.419	76.612
104	Konsolidierte Ausgaben	34.333	37.924	10.022	20.744	6.888	23.396	51.032	12.569	3.342	15.514	9.823	8.560	9.048	20.826	4.095	10.987	270.445

**Übersicht der Kennziffern Stabilitätsrat
Haushaltsjahr: 2008 Ist**

Lfd. Nr.	Kennziffer und Daten	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BE	HB	HH	Lges
200	Zins-Steuer-Quote	7,3%	3,1%	12,6%	9,3%	9,8%	11,4%	11,4%	12,3%	17,3%	4,4%	15,9%	13,7%	11,5%	15,6%	20,0%	11,6%	10,0%
201	Zinsausgaben am Kreditmarkt	Mio. €	931	808	1.338	433	2.211	4.816	1.200	432	482	975	931	676	2.294	600	1.026	21.008
202	Steuern in SIR-Abgrenzung	Mio. €	30.295	6.434	14.355	4.410	19.388	42.228	9.715	2.493	10.844	6.140	6.799	5.887	14.704	2.991	8.836	211.010
203	Steuereinnahmen	Mio. €	33.232	5.558	16.843	3.662	17.978	42.177	9.142	2.318	9.222	5.260	6.400	4.995	10.563	2.320	9.211	206.895
203a	Steuereinnahmen gem. SFK-3	Mio. €	33.235	5.574	16.833	3.706	17.695	42.119	9.176	2.293	9.222	5.203	6.420	5.049	10.663	2.326	9.213	206.784
203b1	Saldo Ust Rechnung /, Kasse	Mio. €	-62	-16	10	-44	283	59	-34	25	0	52	-20	-54	-30	-6	-2	170
203b2	Ust Rechnung	Mio. €	8.309	3.492	4.689	2.582	7.989	13.882	3.320	1.051	6.226	3.987	2.679	3.434	3.576	511	1.366	76.307
204	Förderabgabe	Mio. €	8.299	3.508	4.679	2.626	7.706	13.824	3.354	1.026	6.226	3.534	2.700	3.488	3.606	517	1.368	76.196
205	KfZ-Steuer-Kompensation	Mio. €	0	0	0	1	920	1	2	0	2	0	124	2	0	0	0	1.052
206	Länderfinanzausgleich, Einnahmen (Istjahre: Rechnung)	Mio. €	0	627	0	545	323	50	377	117	1.170	632	178	643	3.154	507	0	8.322
207	Länderfinanzausgleich, Ausgaben (Istjahre: Rechnung)	Mio. €	2.521	2.938	0	2.489	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	375	8.322
208	Allg. BEZ (Istjahre: Rechnung)	Mio. €	0	249	0	202	167	0	195	58	451	247	97	247	986	164	0	3.063
300	Schulden je Einwohner	€	3.878	2.601	6.773	5.927	6.301	6.322	6.369	9.184	2.849	8.259	7.891	6.724	16.340	23.085	12.223	6.006
301	Schulden am Ende des Ird. Jahres	Mio. €	41.705	32.565	17.134	30.555	50.209	113.600	25.722	9.494	11.980	19.808	22.372	15.319	55.961	15.277	21.618	493.236
301a	Schulden am Kreditmarkt am 31.12. des Ird. Jahres (SFK-4)	Mio. €	41.705	22.116	17.134	9.916	50.209	113.600	25.722	9.494	11.980	19.808	22.372	15.319	55.961	15.277	21.618	480.391
301b	Korrektur bewilligte/aufgeschobene Kreditaufnahme	Mio. €	0	10.449	0	9.916	0	0	0	0	2.396	0	0	0	0	0	0	12.845
302	Schulden am Kreditmarkt am 31.12. des Vorjahres	Mio. €	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
303	Nettokreditaufnahme	Mio. €	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	* Einnahmen vom Pensionsfonds verbucht unter der Gruppierungsnummer	Gr	-	-	-	359	-	-	181	-	281	-	-	-	-	-	-	-
	** Zuführungen an Pensionsfonds verbucht unter der Gruppierungsnummer	Gr	91	91	91	(SBA4/58/434)	91	91	861/575	-	634	91	-	-	-	91	429	-

1) BY: Amtliches Ergebnis abzüglich 3,0 Mrd € (Kapitalhilfe Sonderkapitel 1360 BayernLB)
2) BY: Amtliches Ergebnis 2.460,1 Mrd € abzüglich 1.507 Mrd € (Sonderkapitel 1360 BayernLB)

**Übersicht der Kennziffern Stabilitätsrat
Haushaltsjahr: 2009 Ist**

Lfd. Nr.	Kennziffer und Daten	Mio. €	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BE	HB	HH	Lges
0	Struktureller Finanzierungssaldo (Konjunkturbereinigt)	Mio. €	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1	Struktureller Finanzierungssaldo (Konjunkturbereinigt)	€	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	Struktureller Finanzierungssaldo (nicht konjunkturbereinigt)	Mio. €	-830	-442	-195	-2.391	275	-2.233	-4.916	-1.208	-824	341	-95	-1.002	-286	-1.238	-849	-684	-16.577
3	Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner (nicht konjunkturbereinigt)	€	-77	-35	-78	-395	166	-281	-275	-301	-803	82	-40	-354	-127	-361	-1.286	-385	-203
4	Einwohner am 30.06. des laufenden Jahres	Mio. €	10.747,905	12.497,082	2.515,679	6.059,581	1.656,761	7.945,244	17.893,212	4.018,855	1.025,531	4.177,393	2.367,554	2.830,118	2.257,063	3.431,681	660,083	1.778,120	81.861,862
5	Finanzierungssaldo (finanzstatistisch)	Mio. €	-1.103	-793	-343	-2.636	289	-2.243	-5.455	-1.632	-889	-238	-270	-1.063	-290	-1.483	-934	-821	-19.903
6	Bereinigte Einnahmen (ohne Konsolidierungshilfen) / FAG periodengerecht	Mio. €	33.084	39.398	9.619	18.358	7.087	22.395	47.569	11.587	2.635	16.392,7	9.573	7.823	8.765	19.553	3.332	9.657	259.580
6a	Bereinigte Einnahmen gem. SFK-3		33.234	39.370	9.512	18.188	7.194	22.620	47.223	11.598	2.601	16.651	9.687	7.878	8.841	19.599	3.359	9.545	259.470
6b	Konsolidierungshilfen		-150	27	107	170	-107	-225	345	-11	34	-268	-114	-55	-75	-45	-28	112	-270
6c	Saldo FAG Einnahmen (Rechnung ./ Kasse)		8.820	10.255	3.942	4.973	3.052	8.218	14.684	3.809	7.433	4.208	2.744	4.002	7.618	1.118	1.459	1.459	87.493
6c1	USI Rechnung		8.820	10.255	3.928	4.973	2.421	8.085	14.684	3.356	1.017	6.142	3.480	2.480	3.299	3.817	542	1.469	78.059
6c11	LFA-Einnahmen Rechnung		0	0	0	0	457	114	0	295	93	921	520	171	502	2.893	434	0	6.907
6c12	LFA-BEZ Rechnung		0	0	0	0	174	18	0	158	48	369	209	93	201	907	143	0	2.527
6c13	Summe FAG Einnahmen Kasse		8.970	10.228	3.635	4.802	3.158	8.442	14.338	3.820	1.124	7.691	4.322	2.799	4.078	7.663	1.145	1.347	87.763
6c2	USI Kasse		8.970	10.228	3.109	4.802	2.510	8.395	14.287	3.333	964	6.332	3.567	2.578	3.342	3.697	539	1.347	78.019
6c21	LFA-Einnahmen Kasse		0	0	0	0	477	73	51	327	91	986	546	146	534	3.067	467	0	7.287
6c22	Allg-BEZ Kasse		0	0	0	0	172	-26	0	160	49	374	209	75	203	899	140	0	2.456
6d	Zahlungen von gleicher Ebene (nur Ländergesamt)		X	31	X	X	16	26	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	7.248
6d1	Zahlungen von Ländern ohne LFA-Einnahmen		8	31	0	11	16	26	29	13	2	20	8	22	6	67	6	47	841
6d2	LFA-Einnahmen (Ist-Abgrenzung Rechnung)		0	0	0	0	457	114	0	295	93	921	520	171	502	2.893	434	0	6.907
7	Einnahmen vom Pensionsfonds*	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Einnahmen von der Versorgungsrücklage	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Bereinigte Ausgaben (einschließlich Zuführungen an Pensionsfonds und Versorgungsrücklage) / FAG periodengerecht	Mio. €	34.197	40.191	9.963	20.987	6.797	24.638	53.026	13.219	3.524	16.630,3	9.843	8.886	9.055	21.039	4.260	10.488	279.496
9a	Bereinigte Ausgaben gem. SFK-3 ¹		34.578	40.423	9.963	20.905	6.797	24.638	52.965	13.219	3.524	16.630	9.843	8.886	9.055	21.039	4.260	10.462	279.559
9b	Zusetzung zu Bereinigten Ausgaben: Zuführungen an Pensionsfonds & Versorgungsrücklage		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9c	Saldo FAG Ausgaben (Rechnung ./ Kasse)		-380	-231	0	82	0	0	61	0	0	0	0	0	0	0	0	26	-443
9c1	LFA-Ausgaben Rechnung		1.508	3.370	0	1.919	0	0	61	0	0	0	0	0	0	0	0	49	6.907
9c2	LFA-Ausgaben Kasse		1.889	3.601	0	1.837	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23	7.350
10	Zuführungen an Pensionsfonds**	Mio. €	30	88	4	0	19	0	129	394	0	482	12	0	0	0	34	9	1.201
11	Zuführungen an Versorgungsrücklage	Mio. €	159	105	8	123	4	66	469	48	14	7	5	25	8	31	7	26	1.105
12	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	Mio. €	0	0	0	-7	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	-6	-10	13
13	Saldo der finanziellen Transaktionen	Mio. €	-14	-57	-137	-94	69	79	101	19	-51	-52	-128	-28	6	-192	-43	-91	-613
14	Einnahmen aus finanziellen Transaktionen	Mio. €	111	243	29	57	138	105	447	122	21	578	37	5	44	233	4	43	2.216
15	Darlehensrückflüsse (einschl. Gewährleistungen)	Mio. €	111	243	29	56	138	105	447	122	14	32	36	4	13	225	2	19	1.508
16	Veräußerung von Beteiligungen	Mio. €	0	0	0	0	0	88	0	0	8	0	0	0	0	8	2	5	143
17	Schuldenaufnahme beim öff. Bereich	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Ausgaben der finanziellen Transaktionen	Mio. €	125	300	166	151	70	26	346	103	72	630	164	32	37	425	47	134	566
19	Vergabe von Darlehen (einschl. Gewährleistungen)	Mio. €	68	242	66	107	70	10	243	52	9	217	96	32	17	357	53	53	2.830
20	Erwerb von Beteiligungen ¹	Mio. €	1	6	100	12	0	16	4	34	59	13	68	0	20	28	42	64	467
21	Tilgungsausgaben an öff. Bereich	Mio. €	56	53	0	31	0	0	98	18	5	400	0	1	0	41	5	17	726

**Übersicht der Kennziffern Stabilitätsrat
Haushaltsjahr: 2009 Ist**

Lfd. Nr.	Kennziffer und Daten	Mio. €	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BE	HB	HH	Lges
22	Saldo landesrechtlicher Pensionsfonds	Mio. €	52	90	0	0	20	0	134	395	0	510	15	0	0	0	35	13	1.263
23	Einnahmen	Mio. €	52	90	0	0	20	0	134	399	0	510	15	0	0	0	43	13	1.276
24	Einnahmen vom Land	Mio. €	30	88	0	0	19	0	129	394	0	482	12	0	0	0	34	9	1.198
25	sonstige Einnahmen	Mio. €	22	1	0	0	0	0	6	5	0	28	3	0	0	0	8	4	78
26	Ausgaben	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	12
27	Ausgaben an Land	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	10
28	sonstige Ausgaben	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
29	Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a	Mio. €	188	134	11	150	6	18	506	48	14	17	7	33	10	53	8	33	1.237
30	Einnahmen	Mio. €	188	134	11	150	6	87	506	48	14	17	7	33	13	53	10	33	1.311
31	Einnahmen vom Land	Mio. €	159	105	8	123	4	66	469	48	14	7	5	25	8	31	7	26	1.105
32	sonstige Einnahmen	Mio. €	29	0	0	27	2	21	37	0	0	10	2	8	5	22	3	7	206
33	Ausgaben	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	74
34	Ausgaben an Land	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	74
35	sonstige Ausgaben	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Saldo Grundstock	Mio. €	19	70	0	0	28	71	0	0	-1	0	25	0	0	0	0	0	212
37	Einnahmen	Mio. €	107	75	0	0	31	78	0	0	2	0	25	0	0	0	0	0	318
38	Zuführungen	Mio. €	89	4	0	0	4	7	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	106
39	ggf. Konjunkturkomponente (+/-)	Mio. €	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
100	Kreditfinanzierungsquote	%	-1,4%	-1,2%	2,0%	11,8%	1,2%	9,7%	9,2%	9,0%	24,9%	-3,1%	0,9%	11,3%	0,7%	13,2%	23,8%	7,9%	5,8%
101	Nettokreditaufnahme in SIR-Abgrenzung / FAG periodenerec	Mio. €	-487	-482	197	2.455	81	2.389	4.817	1.147	875	-494	92	1.003	65	2.765	1.003	761,14	16.187
101a	Saldo FAG (Rechnung ./ Kasse)	Mio. €	231	259	107	88	-107	-225	285	-11	-34	-258	-114	-55	-75	-45	-28	87	173
102	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt in SIR-Abgrenzung	Mio. €	6.337	2.373	3.399	6.529	1.523	8.392	22.411	7.298	1.714	1.260	4.068	4.327	1.690	11.118	5.916	3.270,61	91.625
102a	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt gem. SFK 3 ²	Mio. €	6.337	2.373	3.399	6.529	1.523	8.392	22.411	7.298	1.714	1.260	4.068	4.327	1.690	11.118	5.916	3.271	90.122
102b	Korrektur bewilligte/aufgeschobene Kreditaufnahme	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	Schuldentilgung am Kreditmarkt ³	Mio. €	6.353	2.373	3.084	3.835	1.523	6.210	16.669	5.718	791	1.485	4.068	3.345	1.690	8.345	4.898	2.377	72.765
104	Konsolidierte Ausgaben	Mio. €	34.096	40.003	9.955	20.865	6.778	24.579	52.429	12.779	3.512	16.141	9.826	8.860	9.047	21.008	4.219	10.453	277.302

**Übersicht der Kennziffern Stabilitätsrat
Haushaltsjahr: 2009 Ist**

Lfd. Nr.	Kennziffer und Daten	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BE	HB	HH	Lges
		Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €								
		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
200	Zinsausgaben am Kreditmarkt	1.601	888	701	1.333	407	2.170	4.631	1.182	442	401	831	950	633	2.226	612	933	19.940
201	Steuern in StR-Abgrenzung	23.739	28.430	5.970	13.377	4.077	18.014	39.764	9.067	2.309	9.983	5.655	6.398	5.403	13.727	2.691	7.974	196.578
202	Steuereinnahmen	24.584	31.013	5.118	14.944	3.363	16.492	38.858	8.367	2.108	8.487	4.809	5.895	4.581	9.819	2.086	7.940	188.463
203a	Steuereinnahmen gem. SFK-3	24.733	30.985	4.999	14.774	3.452	16.802	38.461	8.344	2.075	8.677	4.896	5.993	4.623	9.699	2.083	7.827	188.424
203b	Saldo Ust Rechnung ./i. Kasse	-150	27	119	170	-88	-310	396	23	33	-190	-87	-98	-42	120	3	112	39
203b1	USt Rechnung	8.820	10.255	3.228	4.973	2.421	8.085	14.684	3.356	1.017	6.142	3.480	2.480	3.299	3.817	542	1.459	78.059
203b2	USt Kasse	8.970	10.228	3.109	4.802	2.510	8.395	14.287	3.333	984	6.332	3.567	2.578	3.342	3.697	539	1.347	78.019
204	Förderabgabe	0	0	1	0	1	934	0	2	0	1	0	0	2	0	0	0	1.017
205	Kfz-Steuer-Kompensation	664	787	137	351	83	455	968	246	61	204	118	162	117	108	28	83	4.571
206	Länderfinanzausgleich, Einnahmen (Istjahre; Rechnung)	0	0	506	0	457	114	0	295	93	921	520	171	502	2.893	434	0	6.907
207	Länderfinanzausgleich, Ausgaben (Istjahre; Rechnung)	1.508	3.370	0	1.919	0	0	61	0	0	0	0	0	0	0	0	49	6.907
208	Allg. BEZ (Istjahre; Rechnung)	0	0	208	0	174	18	0	158	48	369	209	93	201	907	143	0	2.527
300	Schulden je Einwohner	3.879	2.606	6.929	5.513	5.979	6.477	6.734	6.711	10.304	2.392	8.368	8.545	6.959	17.140	24.256	12.733	6.250
301	Schulden am Ende des lfd. Jahres	41.689	32.565	17.432	33.406	9.905	51.461	120.501	26.972	10.567	9.991	19.811	24.184	15.707	58.821	16.011	22.641	511.663
301a	Schulden am Kreditmarkt am 31.12. des lfd. Jahres (SFK-4)	41.689	27.567	17.432	33.406	9.905	51.461	120.501	26.972	10.567	9.991	19.811	24.184	15.707	58.821	16.011	22.641	503.563
301b	Korrektur bewilligte/aufgeschobene Kreditaufnahme		4.998								3.702							8.100
302	Schulden am Kreditmarkt am 31.12. des Vorjahres																	
303	Nettokreditaufnahme																	

Gr	Einnahmen vom Pensionfonds verbucht unter der Gruppierungsnummer	Gr	Zuführungen an Pensionfonds verbucht unter der Gruppierungsnummer
	91 (SIBA: 634)	91 (SIBA: 634)	91 (SIBA: 634)
	181 (SIBA: 861/bel/634)	181 (SIBA: 861/bel/634)	181 (SIBA: 861/bel/634)
	359 (SIBA: 424/434)	359 (SIBA: 424/434)	359 (SIBA: 424/434)
	281 (SIBA: 634)	281 (SIBA: 634)	281 (SIBA: 634)
	634 (SIBA: 634)	634 (SIBA: 634)	634 (SIBA: 634)

1) BY: Amtliches Ergebnis abzüglich 7,0 Mrd € (Unterstützungsmassnahme BayernLB)

2) BY: Amtliches Ergebnis 8.0798 Mrd € abzüglich 7.2038 Mrd € (Anschlussfinanzierung Sonderkapitel 1360 BayernLB); HH: Amtliches Ergebnis 2.377 Mrd € zuzüglich 0.8937 Mrd € (Kreditaufnahme Konjunkturstabilisierungsfonds)

3) BY: Amtliches Ergebnis 2.6232 Mrd € abzüglich 0,25 Mrd € (Tilgung Sonderkapitel 1360 BayernLB).

Übersicht der Kennziffern Stabilitätsrat
Haushaltsjahr: 2010 Soll

Lfd. Nr.	Kennziffer	und	Daten	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BE	HB	HH	Lges	
0	Mio. €	X	Struktureller Finanzierungssaldo (konjunkturbereinigt)		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
1	€	X	Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner (konjunkturbereinigt)		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
2	Mio. €	-2.394	Struktureller Finanzierungssaldo (nicht konjunkturbereinigt)	-3.488	-3.488	-6.320	-2.241	-3.298	-6.320	-2.105	-728	405	-716	-1.662	-956	-424	-772	-1.507	-1.700	-30.696	
3	€	-223	Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner (nicht konjunkturbereinigt)	-279	-254	-353	-146	-415	-353	-524	-710	97	-303	-587	-424	-772	-1.507	-956	-956	-375	
4	Mio. €	10.747,905	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	12.497,082	2.515,679	17.893,212	1.656,761	7.945,244	17.893,212	4.018,855	1.025,531	4.177,393	2.367,554	2.830,118	2.257,063	3.431,681	660,083	1.778,120	81,861,862	81,861,862	
5	Mio. €	-2.814	Finanzierungssaldo (finanzstatistisch)	-3.529	-977	-3.476	-277	-3.078	-6.704	-2.697	-786	-364	-741	-1.755	-1.044	-2.824	-1.043	-1.799	-1.043	-33.907	
6	Mio. €	32.012	Bereinigte Einnahmen (ohne Konsolidierungshilfen) / FAG wie Soll	38.354	9.343	18.209	6.793	21.849	46.402	11.262	2.777	16.065	9.094	7.691	8.764	19.142	3.331	3.331	9.213	253,265	
6a		32.012	Bereinigte Einnahmen gem. Haushaltsatz	38.354	9.343	18.209	6.793	21.849	46.402	11.262	2.777	16.065	9.094	7.691	8.764	19.142	3.331	3.331	9.213	253,265	
6b		X	Konsolidierungshilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
6c		X	Saldo FAG Einnahmen (Rechnung ././ Kasse)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
6d		X	Zahlungen von gleicher Ebene (nur Ländergesamt)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
6d1		0	Zahlungen von Ländern ohne LFA-Einnahmen	0	454	0	400	169	0	280	82	1.037	473	114	453	2.795	456	8	43	7.036	
6d2		0	LFA-Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	323	
7	Mio. €	0	Einnahmen vom Pensionsfonds*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6.713	
8	Mio. €	0	Einnahmen von der Versorgungsrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	
9	Mio. €	34.826	Bereinigte Ausgaben (einschließlich Zuführungen an Pensionsfonds und Versorgungsrücklage) / FAG periodengerecht	41.886	10.320	21.685	7.069	24.927	53.106	13.958	3.563	16.429	9.836	9.446	9.808	21.966	4.374	4.340,2	11,021	287,184	
9a		34.797	Bereinigte Ausgaben gem. SFK-3 bzw. Soll	41.816	10.105	21.548	7.067	24.927	52.945	13.958	3.563	16.429	9.811	9.446	9.808	21.966	4.340,2	4.340,2	11,021	286,511	
9b		29	Zusatzung zu Bereinigten Ausgaben: Zuführungen an Pensionsfonds & Versorgungsrücklage	70	215	137	3	0	162	0	0	0	0	25	0	0	0	33,7	0	0	673
9c		X	Saldo FAG Ausgaben (Rechnung ././ Kasse)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
10	Mio. €	29	Zuführungen an Pensionsfonds**	70	215	137	3	0	162	416	0	475	25	0	0	0	0	34	8	1.435	
11	Mio. €	194	Zuführungen an Versorgungsrücklage	129	9	9	5,0	0	200	51	14	0	5	31	8	35	9	9	27	853	
12	Mio. €	0	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	
13	Mio. €	-148	Saldo der finanziellen Transaktionen	366	-107	-98	-14	280	87	-118	-47	-233	12	-53	-77	-124	-5	-5	-51	-330	
14	Mio. €	96	Einnahmen aus finanziellen Transaktionen	687	22	58	59	332	459	113	14	14	28	46	5	13	181	1	50	2.164	
15	Mio. €	96	Darlehensrückflüsse (einschl. Gewährleistungen)	207	22	58	59	42	459	113	11	28	44	5	13	175	1	1	18	1.352	
16	Mio. €	0	Veräußerung von Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	313	
17	Mio. €	0	Schuldenaufnahme beim öff. Bereich	480	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	499	
18	Mio. €	244	Ausgaben der finanziellen Transaktionen	322	129	156	73	52	372	231	61	261	34	58	90	305	6	6	101	2.494	
19	Mio. €	199	Vergabe von Darlehen (einschl. Gewährleistungen)	257	82	119	73	31	244	195	2	214	23	58	89	240	1	1	47	1.874	
20	Mio. €	0	Erwerb von Beteiligungen	0	46	4	0	20	0	0	54	47	21	0	0	23	0	0	0	271	
21	Mio. €	45	Tilgungsausgaben an öff. Bereich	53	0	33	0	0	128	25	5	0	0	0	0	42	0	5	13	350	

Übersicht der Kennziffern Stabilitätsrat
Haushaltsjahr: 2010 Soll

Lfd. Nr.	Kennziffer und Daten	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BE	HB	HH	Lges
22	Saldo landesrechtlicher Pensionsfonds	Mio. €	51	75	219	0	4	0	168	423	0	525	25	0	0	35	12	1.537
23	Einnahmen	Mio. €	51	75	219	0	4	0	168	423	0	528	25	0	0	42	12	1.547
24	Einnahmen vom Land	Mio. €	29	70	218	0	3	0	162	416	0	475	25	0	0	34	8	1.439
25	sonstige Einnahmen	Mio. €	23	5	1	0	2	0	6	7	0	53	0	0	0	9	4	108
26	Ausgaben	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	7	0	11
27	Ausgaben an Land	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	7
28	sonstige Ausgaben	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
29	Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a	Mio. €	228	158	12	167	7	20	304	51	14	11	5	40	53	9	36	1.124
30	Einnahmen	Mio. €	228	158	12	167	7	20	304	51	14	11	5	40	53	11	36	1.130
31	Einnahmen vom Land	Mio. €	194	129	9	137	5,0	20	200	51	14	0	5	31	35	9	27	853
32	sonstige Einnahmen	Mio. €	35	28	4	30	2	20	103	0	11	11	0	9	18	3	9	277
33	Ausgaben	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	7
34	Ausgaben an Land	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	2	0	6
35	sonstige Ausgaben	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Saldo Grundstock	Mio. €	-8	175	0	0	11	40	0	0	-3	0	6	0	0	0	0	221
37	Einnahmen	Mio. €	0	185	0	0	11	47	0	0	0	0	6	0	0	0	0	249
38	Zuführungen	Mio. €	8	10	0	0	0	7	0	0	3	0	0	0	0	0	0	28
39	ggf. Konjunkturkomponente (+/-)	Mio. €	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
100	Kreditfinanzierungsquote	%	6,8%	-0,6%	4,2%	14,9%	-0,2%	9,1%	11,8%	13,9%	21,8%	7,2%	16,4%	8,3%	12,6%	23,1%	16,0%	8,7%
101	Nettokreditaufnahme in SFR-Abgrenzung	Mio. €	2.366	-232	420	3.209	-11	2.280	6.232	1.880	776	-611	709	1.543	2.756	1.001	1.756	24.884
102	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt in SFR-Abgrenzung	Mio. €	2.646	3.323,8	651	7.213	1.355	2.300	6.703	9.879	789	1.586	739	4.673	2.809	4.362	4.782	54.653
102a	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt gem. Soll / Plan ²	Mio. €	2.646	3.324	651	7.213	1.355	2.300	6.703	9.879	789	1.586	739	4.673	2.809	4.362	4.782	54.653
102b	Korrektur bewilligte/aufgeschobene Kreditaufnahme	Mio. €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	Schuldentilgung am Kreditmarkt	Mio. €	0	3.323,8	0	3.837	1.355	0	0	7.525	0	1.661	0	3.090	0	3.337	2.979	27.109
104	Konsolidierte Ausgaben	Mio. €	34.611	41.697	10.093	21.548	7.062	24.934	52.745	13.491	3.553	15.957	9.414	9.800	21.931	4.332	10.996	284.923

2. Kennziffernübersicht 2011 - 2014

Gebietskörperschaft: Schleswig-Holstein

Haushaltsjahr: 2011

Lfd. Nr.	Kennziffer und Daten	Mio €
0	Struktureller Finanzierungssaldo (konjunkturbereinigt)	
1	Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner (konjunkturbereinigt)	
2	Struktureller Finanzierungssaldo (nicht konjunkturbereinigt)	-1.431
3	Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner (nicht konjunkturbereinigt)	-505,46
4	Einwohner am 30.06.2009	2.830.118
5	Finanzierungssaldo (finanzstatistisch)	-1.511
6	Bereinigte Einnahmen (ohne Konsolidierungshilfen)	7.645
6a	Bereinigte Einnahmen gem. Soll / Plan	7.645
6b	Konsolidierungshilfen	0
7	Einnahmen vom Pensionsfonds*	0
8	Einnahmen von der Versorgungsrücklage	0
9	Bereinigte Ausgaben (einschließlich Zuführungen an Pensionsfonds und Versorgungsrücklage)	9.156
9a	Bereinigte Ausgaben gem. Soll / Plan	9.156
9b	Zusetzung zu Bereinigten Ausgaben: Zuführungen an Pensionsfonds & VRL	0
10	Zuführungen an Pensionsfonds**	0
11	Zuführungen an Versorgungsrücklage	42
12	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	0
13	<u>Saldo der Finanziellen Transaktionen</u>	-39
14	Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	5
15	Darlehensrückflüsse (einschl. Gewährleistungen)	4
16	Veräußerung von Beteiligungen	1
17	Schuldenaufnahme beim öff. Bereich	0
18	Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	44
19	Vergabe von Darlehen (einschl. Gewährleistungen)	44
20	Erwerb von Beteiligungen	0
21	Tilgungsausgaben an öff. Bereich	1
22	<u>Saldo landesrechtlicher Pensionsfonds</u>	
23	Einnahmen	
24	Einnahmen vom Land	
25	sonstige Einnahmen	
26	Ausgaben	
27	Ausgaben an Land	
28	sonstige Ausgaben	
29	<u>Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a</u>	42
30	Einnahmen	42
31	Einnahmen vom Land	42
32	sonstige Einnahmen	0
33	Ausgaben	0
34	Ausgaben an Land	
35	sonstige Ausgaben	
36	<u>Saldo Grundstock</u>	0
37	Entnahmen	0
38	Zuführungen	0
39	ggf. Konjunkturkomponente (+/-)	
100	Kreditfinanzierungsquote	17,41
101	<u>Nettokreditaufnahme in StRat-Abgrenzung</u>	1.587
102	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt in StRat-Abgrenzung	4617,3
102a	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt gem. Soll / Plan	4617,3
102b	Korrektur bewilligte/aufgeschobene Kreditaufnahme	
103	Schuldentilgung am Kreditmarkt	2989,1
104	Konsolidierte Ausgaben	9.115
200	Zins-Steuer-Quote	16,32
201	<u>Zinsausgaben am Kreditmarkt</u>	1.017,00
202	<u>Steuern in StR-Abgrenzung</u>	6233
203	Steuereinnahmen	5657
204	Förderabgabe	80
205	KfZ-Steuer-Kompensation	319
206	Länderfinanzausgleich, Einnahmen	115,7
207	Länderfinanzausgleich, Ausgaben	
208	Allg. BEZ	61,3
300	Schulden je Einwohner	9.679,81
301	<u>Schulden am Ende des lfd. Jahres</u>	27395
302	Schulden am Kreditmarkt am 31.12. des Vorjahres in StRat-Abgrenzung	25766,8
303	Nettokreditaufnahme	1628,2

Gebietskörperschaft: Schleswig-Holstein

Haushaltsjahr: 2012

Lfd. Nr.	Kennziffer und Daten	Mio €
0	Struktureller Finanzierungssaldo (konjunkturbereinigt)	
1	Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner (konjunkturbereinigt)	
2	Struktureller Finanzierungssaldo (nicht konjunkturbereinigt)	-1.228
3	Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner (nicht konjunkturbereinigt)	-433,90
4	Einwohner am 30.06. des des Vorjahres	2.830.118
5	Finanzierungssaldo (finanzstatistisch)	-1.314
6	Bereinigte Einnahmen (ohne Konsolidierungshilfen)	8.016
6a	Bereinigte Einnahmen gem. Soll / Plan	8.016
6b	Konsolidierungshilfen	0
7	Einnahmen vom Pensionsfonds*	0
8	Einnahmen von der Versorgungsrücklage	0
9	Bereinigte Ausgaben (einschließlich Zuführungen an Pensionsfonds und Versorgungsrücklage)	9.330
9a	Bereinigte Ausgaben gem. Soll / Plan	9.330
9b	Zusetzung zu Bereinigten Ausgaben: Zuführungen an Pensionsfonds & VRL	0
10	Zuführungen an Pensionsfonds**	0
11	Zuführungen an Versorgungsrücklage	48
12	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	0
13	<u>Saldo der Finanziellen Transaktionen</u>	-39
14	Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	5
15	Darlehensrückflüsse (einschl. Gewährleistungen)	4
16	Veräußerung von Beteiligungen	0
17	Schuldenaufnahme beim öff. Bereich	0
18	Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	43
19	Vergabe von Darlehen (einschl. Gewährleistungen)	43
20	Erwerb von Beteiligungen	0
21	Tilgungsausgaben an öff. Bereich	1
22	<u>Saldo landesrechtlicher Pensionsfonds</u>	
23	Einnahmen	
24	Einnahmen vom Land	
25	sonstige Einnahmen	
26	Ausgaben	
27	Ausgaben an Land	
28	sonstige Ausgaben	
29	<u>Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a</u>	48
30	Einnahmen	48
31	Einnahmen vom Land	48
32	sonstige Einnahmen	0
33	Ausgaben	0
34	Ausgaben an Land	
35	sonstige Ausgaben	
36	<u>Saldo Grundstock</u>	0
37	Entnahmen	0
38	Zuführungen	0
39	ggf. Konjunkturkomponente (+/-)	
100	Kreditfinanzierungsquote	14,05
101	<u>Nettokreditaufnahme in StRat-Abgrenzung</u>	1.304
102	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt in StRat-Abgrenzung	4215,5
102a	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt gem. Soll / Plan	4215,5
102b	Korrektur bewilligte/aufgeschobene Kreditaufnahme	
103	Schuldentilgung am Kreditmarkt	2863,8
104	Konsolidierte Ausgaben	9.283
200	Zins-Steuer-Quote	17,30
201	<u>Zinsausgaben am Kreditmarkt</u>	1.137,10
202	<u>Steuern in StR-Abgrenzung</u>	6572,2
203	Steuereinnahmen	5976,9
204	Förderabgabe	80
205	KfZ-Steuer-Kompensation	319
206	Länderfinanzausgleich, Einnahmen	128
207	Länderfinanzausgleich, Ausgaben	
208	Allg. BEZ	68,3
300	Schulden je Einwohner	10.157,42
301	<u>Schulden am Ende des lfd. Jahres</u>	28746,7
302	Schulden am Kreditmarkt am 31.12. des Vorjahres in StRat-Abgrenzung	27395
303	Nettokreditaufnahme	1351,7

Gebietskörperschaft: Schleswig-Holstein

Haushaltsjahr: 2013

Lfd. Nr.	Kennziffer und Daten	Mio €
0	Struktureller Finanzierungssaldo (konjunkturbereinigt)	
1	Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner (konjunkturbereinigt)	
2	Struktureller Finanzierungssaldo (nicht konjunkturbereinigt)	-1.037
3	Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner (nicht konjunkturbereinigt)	-366,52
4	Einwohner am 30.06.2009	2.830.118
5	Finanzierungssaldo (finanzstatistisch)	-1.087
6	Bereinigte Einnahmen (ohne Konsolidierungshilfen)	8.384
6a	Bereinigte Einnahmen gem. Soll / Plan	8.384
6b	Konsolidierungshilfen	0
7	Einnahmen vom Pensionsfonds*	0
8	Einnahmen von der Versorgungsrücklage	0
9	Bereinigte Ausgaben (einschließlich Zuführungen an Pensionsfonds und Versorgungsrücklage)	9.472
9a	Bereinigte Ausgaben gem. Soll / Plan	9.472
9b	Zusetzung zu Bereinigten Ausgaben: Zuführungen an Pensionsfonds & VRL	0
10	Zuführungen an Pensionsfonds**	0
11	Zuführungen an Versorgungsrücklage	55
12	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	0
13	Saldo der Finanziellen Transaktionen	5
14	Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	5
15	Darlehensrückflüsse (einschl. Gewährleistungen)	4
16	Veräußerung von Beteiligungen	0
17	Schuldenaufnahme beim öff. Bereich	0
18	Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	0
19	Vergabe von Darlehen (einschl. Gewährleistungen)	0
20	Erwerb von Beteiligungen	0
21	Tilgungsausgaben an öff. Bereich	0
22	Saldo landesrechtlicher Pensionsfonds	
23	Einnahmen	
24	Einnahmen vom Land	
25	sonstige Einnahmen	
26	Ausgaben	
27	Ausgaben an Land	
28	sonstige Ausgaben	
29	Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a	55
30	Einnahmen	55
31	Einnahmen vom Land	55
32	sonstige Einnahmen	0
33	Ausgaben	0
34	Ausgaben an Land	
35	sonstige Ausgaben	
36	Saldo Grundstock	0
37	Entnahmen	0
38	Zuführungen	0
39	ggf. Konjunkturkomponente (+/-)	
100	Kreditfinanzierungsquote	11,47
101	Nettokreditaufnahme in StRat-Abgrenzung	1.081
102	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt in StRat-Abgrenzung	3923,2
102a	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt gem. Soll / Plan	3923,2
102b	Korrektur bewilligte/aufgeschobene Kreditaufnahme	
103	Schuldentilgung am Kreditmarkt	2788,2
104	Konsolidierte Ausgaben	9.417
200	Zins-Steuer-Quote	18,64
201	Zinsausgaben am Kreditmarkt	1.280,00
202	Steuern in StR-Abgrenzung	6865,8
203	Steuereinnahmen	6250
204	Förderabgabe	80
205	KfZ-Steuer-Kompensation	319
206	Länderfinanzausgleich, Einnahmen	140
207	Länderfinanzausgleich, Ausgaben	
208	Allg. BEZ	76,8
300	Schulden je Einwohner	10.558,46
301	Schulden am Ende des lfd. Jahres	29881,7
302	Schulden am Kreditmarkt am 31.12. des Vorjahres in StRat-Abgrenzung	28746,7
303	Nettokreditaufnahme	1.135

Gebietskörperschaft: Schleswig-Holstein

Haushaltsjahr: 2014

Lfd. Nr.	Kennziffer und Daten	Mio €
0	Struktureller Finanzierungssaldo (konjunkturbereinigt)	
1	Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner (konjunkturbereinigt)	
2	Struktureller Finanzierungssaldo (nicht konjunkturbereinigt)	-828
3	Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner (nicht konjunkturbereinigt)	-292,46
4	Einwohner am 30.06.2009	2.830.118
5	Finanzierungssaldo (finanzstatistisch)	-881
6	Bereinigte Einnahmen (ohne Konsolidierungshilfen)	8.762
6a	Bereinigte Einnahmen gem. Soll / Plan	8.762
6b	Konsolidierungshilfen	0
7	Einnahmen vom Pensionsfonds*	0
8	Einnahmen von der Versorgungsrücklage	0
9	Bereinigte Ausgaben (einschließlich Zuführungen an Pensionsfonds und Versorgungsrücklage)	9.642
9a	Bereinigte Ausgaben gem. Soll / Plan	9.642
9b	Zusetzung zu Bereinigten Ausgaben: Zuführungen an Pensionsfonds & VRL	0
10	Zuführungen an Pensionsfonds**	0
11	Zuführungen an Versorgungsrücklage	58
12	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	0
13	<u>Saldo der Finanziellen Transaktionen</u>	5
14	Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	5
15	Darlehensrückflüsse (einschl. Gewährleistungen)	4
16	Veräußerung von Beteiligungen	0
17	Schuldenaufnahme beim öff. Bereich	0
18	Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	0
19	Vergabe von Darlehen (einschl. Gewährleistungen)	0
20	Erwerb von Beteiligungen	0
21	Tilgungsausgaben an öff. Bereich	0
22	<u>Saldo landesrechtlicher Pensionsfonds</u>	
23	Einnahmen	
24	Einnahmen vom Land	
25	sonstige Einnahmen	
26	Ausgaben	
27	Ausgaben an Land	
28	sonstige Ausgaben	
29	<u>Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a</u>	58
30	Einnahmen	58
31	Einnahmen vom Land	58
32	sonstige Einnahmen	0
33	Ausgaben	0
34	Ausgaben an Land	
35	sonstige Ausgaben	
36	<u>Saldo Grundstock</u>	0
37	Entnahmen	0
38	Zuführungen	0
39	ggf. Konjunkturkomponente (+/-)	
100	Kreditfinanzierungsquote	8,89
101	<u>Nettokreditaufnahme in StRat-Abgrenzung</u>	853
102	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt in StRat-Abgrenzung	3835,6
102a	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt gem. Soll / Plan	3835,6
102b	Korrektur bewilligte/aufgeschobene Kreditaufnahme	
103	Schuldentilgung am Kreditmarkt	2925,6
104	Konsolidierte Ausgaben	9.585
200	Zins-Steuer-Quote	18,92
201	<u>Zinsausgaben am Kreditmarkt</u>	1.350,00
202	<u>Steuern in StR-Abgrenzung</u>	7135,8
203	Steuereinnahmen	6510
204	Förderabgabe	80
205	KfZ-Steuer-Kompensation	319
206	Länderfinanzausgleich, Einnahmen	150
207	Länderfinanzausgleich, Ausgaben	
208	Allg. BEZ	76,8
300	Schulden je Einwohner	10.880,01
301	<u>Schulden am Ende des lfd. Jahres</u>	30791,7
302	Schulden am Kreditmarkt am 31.12. des Vorjahres in StRat-Abgrenzung	29881,7
303	Nettokreditaufnahme	910